

Mieterumfrage: Warum wir gerne bei der Heimbau wohnen! – Teil 2

Seit wann wohnen Sie bei der Heimbau?

Fr. Kilokatt: Ich wohne in diesem Haus knapp 53 Jahre, und seit 2001 unter gewerblicher Vermietung der Heimbau Herne.

Fr. Stachowitz: Seit 1957 bin ich Mitglied bei der Heimbau. Damals wohnte ich noch an der Jahnstraße. Als dann die Häuser an der Lutherstraße neu gebaut wurden, zog ich mit meinem Mann dort in eine größere Wohnung. Mittlerweile wohne ich in meiner dritten Heimbau Wohnung.

Fr. Turgut: Seit 2019 wohne ich mit meinem Freund an der Karl-Friedrich-Friesen-Straße in Herne Süd.

Haben Sie vorher bei einem privaten oder gewerblichen Vermieter gewohnt?

Fr. Kilokatt: Vorher wohnte ich bei einem privaten Vermieter, mit diesem gab es einige Probleme, was die Bearbeitungszeit von Anliegen auf Mieterseite anging.

Fr. Stachowitz: Ich lebe schon mein ganzes Leben bei der Heimbau.

Fr. Turgut: Zuvor wohnte ich bei einer anderen Wohnungsgenossenschaft hier in Herne. Durch meine Tätigkeit beim Friseursalon an der Jahnstraße kam dann der Kontakt zur Heimbau zustande.

Wie beurteilen Sie den Service der Heimbau Herne eG?

Fr. Kilokatt: Der Service der Heimbau Herne ist immer zuverlässig, man kann immer jemanden erreichen, ob im Büro oder den Hausmeister.

Fr. Stachowitz: Ich bin sehr zufrieden mit den Serviceleistungen. Auch mit meinen 100 Jahren habe ich keine Probleme mit meiner Wohnsituation.

Fr. Turgut: Über den Service können wir nicht klagen. Momentan läuft alles gut und falls doch mal was ist, wird sich sofort darum gekümmert. Bei Problemen kann ich mich jederzeit an die Mitarbeiter im Büro wenden. Auch mit den Notfallfirmen habe ich bis jetzt nur gute Erfahrungen gemacht. Bei größeren Problemen kommen diese auch mehrmals vorbei, um beispielsweise Probleme an der Heizung zu beheben.

Was macht für Sie die Heimbau aus?

Fr. Kilokatt: Das Leben wird durch die Angebote der Heimbau Herne optimiert. Durch die Abnahme des Putz- und Winterdienstes kann man hier ein unbeschwertes Leben führen.

Fr. Stachowitz: Hier passt alles. In meinem Haus ist es sehr ruhig und ich kann mich über nichts beklagen.

Fr. Turgut: Ich finde es großartig, dass viel auf die Bedürfnisse der Mieterinnen und Mieter geachtet und dafür auch Geld in die Hand genommen wird. Man hat das Gefühl, dass jeder jeden kennt und man gut miteinander auskommt.

Würden sie die Wohnungsgenossenschaft weiterempfehlen?

Fr. Kilokatt: Ja, habe ich bereits gemacht. Man merkt an den Bemühungen der Mitarbeiter, besonders des Hausmeisters, den Unterschied zu privaten Vermietern.

Fr. Stachowitz: Ja, ich führe hier ein sehr zufriedenes Leben.

Fr. Turgut: Ja, ich genieße das Leben innerhalb einer Genossenschaft und möchte auch zukünftig Teil dieser bleiben. Wir möchten uns wohntechnisch vergrößern und hoffen sehr, dass wir bei der Heimbau fündig werden.



Frau Stachowitz anlässlich ihres 100. Geburtstags



Frau Turgut



Flur-Funk

Ausgabe 6 (04/2023)



**Mieterumfrage
Teil 2**

**Heimbau
Fotowettbewerb**

Liebe Flur – Funk Leser,

wir hoffen, dass Sie die frostige Jahreszeit gut überstanden haben und warten wohl alle auf die ersten frühlingshaften Tage. Für uns bedeutet das in erster Linie viel Arbeit, sind wir doch parallel dabei die Betriebskostenabrechnung und den Jahresabschluss des vergangenen Jahres zu erstellen.

Dabei eint uns sicherlich die Hoffnung, dass die Abrechnungen, trotz der stark gestiegenen Energiekosten, im erträglichen Rahmen bleiben. Glücklicherweise war der Winter zwar kalt, hatte aber keine ungewöhnlich langen Frostperioden.

In dieser Ausgabe gibt es den 2. Teil unserer Mitgliederbefragung. Wir danken allen Nutzern sehr für ihre Teilnahme und die ehrlichen Aussagen. Es gibt auch eine Vorstellung unseres neuen Servicewagens, mit dem wir nun elektrisch unterwegs sind. Darüber hinaus wollen wir Sie herzlich einladen, an unserem neu geschaffenen Fotowettbewerb teilzunehmen. Damit wollen wir Sie nicht nur animieren Ihre schönsten Heimbauimpressionen zu teilen, es winken hier auch tolle Preise.

Wir merken in unserer täglichen Arbeit, dass das Thema Nachhaltigkeit uns immer mehr beschäftigt. Wir werden in den nächsten Ausgaben verstärkt auf Möglichkeiten hinweisen, wie jeder einzelne von Ihnen hier mithelfen kann und auch unsere Entscheidungen hierzu erläutern.

Letztendlich wirft für uns schon die kommende Jahreshauptversammlung ihre Schatten voraus.

Diese wird am Samstag, dem 17.06.2023 um 11:00 Uhr stattfinden, und zwar wieder in den bekannten Räumlichkeiten im Gysenberg. Natürlich geht Ihnen hier noch eine gesonderte Einladung zu.

Wir hoffen möglichst viele von Ihnen zu diesem Termin gesund begrüßen zu dürfen.

Ihr Vorstandsteam

Verkehrssicherheit in den allgemeinen Kellergängen und auf Dachböden

Im Sommer vergangenen Jahres haben wir in unseren Häusern eine große Objektbegehung durchgeführt. Dabei wurden wir teilweise von den vorgefundenen Zuständen überrascht. Kellergänge und Dachböden waren mit privaten Gegenständen zugestellt und sorgten somit für ein erhöhtes Risiko bei den Bewohnern. Das Thema Verkehrssicherheit nehmen wir in unserer Genossenschaft sehr ernst. Wir sind dafür verantwortlich, dass unsere Mieter sicher in unseren Objekten wohnen können. Um dies zu gewährleisten, werden wir in Zukunft vermehrt Objektbegehungen durchführen.

Präziser gesagt: „Die Verkehrssicherungspflicht basiert auf dem Gedanken, dass jeder, der Gefahrenquellen schafft, auch die notwendigen Vorkehrungen zum Schutz Dritter treffen muss.“ Wir greifen dem schon vor und wollen alle Mieter zu dem Thema sensibilisieren und informieren:

Die allgemeinen Kellergänge und Hausflure müssen frei von privaten Gegenständen sein, da diese als Fluchtwege für die Bewohner dienen. Die Dachböden stehen unseren Mietern nur für das Trocknen von Wäsche zur Verfügung. Abstellen von privaten Gegenständen ist dort strikt untersagt, da die Gegenstände eine Brandlast darstellen. In Zukunft werden wir vermehrt heiße Sommertage haben, so dass sich auf den Dachböden sehr hohe Temperaturen bilden können. Alle privaten Gegenstände sind von den Mietern in den angemieteten Räumen unterzustellen. Schauen Sie sich mit Ihren Nachbarn die allgemeinen Kellergänge und Dachböden an. Sollten sich dort Dinge angesammelt haben, organisieren Sie sich selbstständig in der Hausgemeinschaft und entsorgen die nicht mehr benötigten Gegenstände. Wenn jeder Mieter sorgfältig mit den allgemeinen Flächen umgeht, profitiert die gesamte Gemeinschaft davon.

100 % elektrisch - Unser neuer Servicewagen

Seit Ende des letzten Jahres haben wir einen neuen Servicewagen in Dienst gestellt. Dem ein oder anderen aufmerksamen Nutzer ist dies auch schon aufgefallen. Der neue Wagen der Marke Maxus ist rein elektrisch und stößt damit keinerlei Schadstoffe mehr aus.

Auf diesen grünen Aspekt haben wir auch im Rahmen der Folierung hingewiesen, die darüber hinaus dem Design unserer Homepage angepasst wurde. Unser Transporter ist täglich im Herner Stadtgebiet unterwegs und dementsprechend ein großes Aushängeschild für uns. Für das moderne Design möchten wir uns an der Stelle auch bei dem Herner Unternehmen SIGNART von Reiner Doppel bedanken. Der Wagen hat eine elektrische Reichweite von über 200 km, so dass er für unsere Bedürfnisse vollwertig gebrauchstauglich ist.

Dass unser Wagen fast ausschließlich in der Stadt gefahren wird, wo die Elektroautos klare Vorteile gegenüber Verbrennern haben, war ein weiterer wichtiger Aspekt bei unserer Wahl.

Das Auto ist mit einer kleinen Werkstatt ausgestattet, damit unser Hausmeister direkt vor Ort schnell und unkompliziert arbeiten kann. Die Anschaffung eines reinen Elektrofahrzeuges war für uns eine logische Schlussfolgerung für das Erreichen der Klimaneutralität in unserer Genossenschaft.



Aufruf zur Teilnahme am Heimbau Fotowettbewerb

Machen Sie mit beim Heimbau Fotowettbewerb! Reichen Sie uns Ihre Heimbauimpressionen aus der Vergangenheit oder Gegenwart bis zum **29.04.2023** digital per Mail oder als Papierfoto ein und unsere Jury wird aus den Einsendungen die besten 5 Fotos auswählen. Dabei kommt es uns nicht darauf an, ob das Foto digital und brandaktuell, oder schwarz-weiß und schon 95 Jahre alt ist. Die ersten 5 Gewinner erhalten tolle Preise, werden in den nächsten Ausgaben des Flur-Funk veröffentlicht und in der Mitgliederversammlung präsentiert. Darüber hinaus werden die ersten 3 Plätze für mindestens 12 Monate großformatig in unserer Geschäftsstelle präsentiert.

Platz 4 und 5: Je 2 Gläser Heimbau Honig.

Platz 3: 1 Glas Heimbau Honig und ein Einkaufsgutschein in Höhe von 40,00 €.

Platz 2: 1 Glas Heimbau Honig und ein Einkaufsgutschein in Höhe von 70,00 €.

Platz 1: 1 Glas Heimbau Honig und ein Einkaufsgutschein in Höhe von 100,00 €.

